14.10.2021 • Digitale Kundenveranstaltung

LB≡BW
Bereit für Neues

Planungsprämissen 2022 für Unternehmen: Die Welt steckt im Stau!

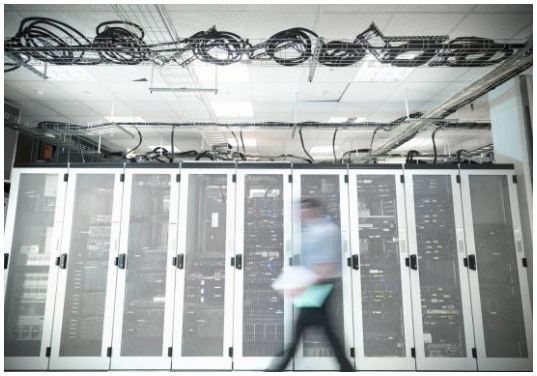
Volkswirtschaftlicher Ausblick und Unternehmensplanung

Planung bietet Orientierung auch und gerade in unsicheren Zeiten

Lieferketten

Rohstoffpreise

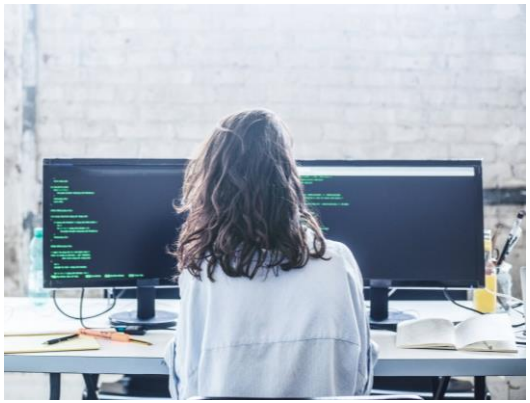
Cyber-Bedrohungen



Nachhaltigkeit

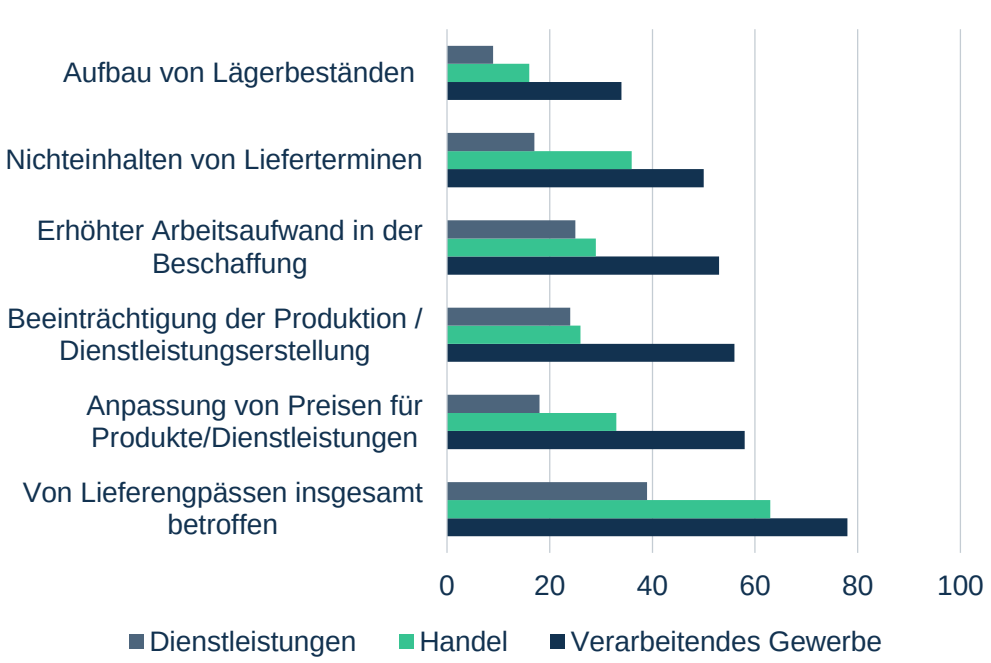
M&A-Aktivitäten

Kapitalmärkte

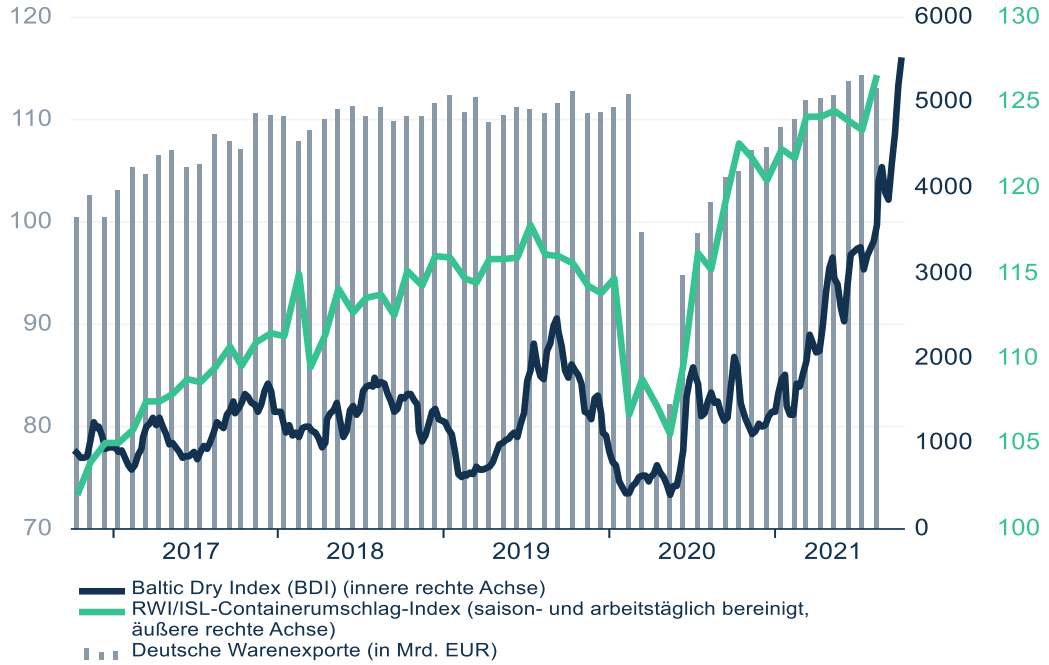


Lieferengpässen und Logistikkosten belasten einen Großteil der Unternehmen

Anteil der Unternehmen, die von Lieferengpässen betroffen sind



Containerumschlagindex von RWI und ISL, BDI und dt. Exporte



Der internationale Schiffsverkehr läuft derzeit „unrund“. Mit einer schnellen Auflösung der Materialengpässe rechnen die meisten Unternehmen nicht. Die Situation dürfte sich im Laufe des nächsten Jahres wieder normalisieren. Indes belasten die Frachtkosten erheblich.

Quelle: KfW, Refinitiv, LBBW Research

Dynamik beherrschen

Beispiel: Working Capital Management

Case 1
Lieferengpass bei KMU, Zulieferbranche, Halbleiter

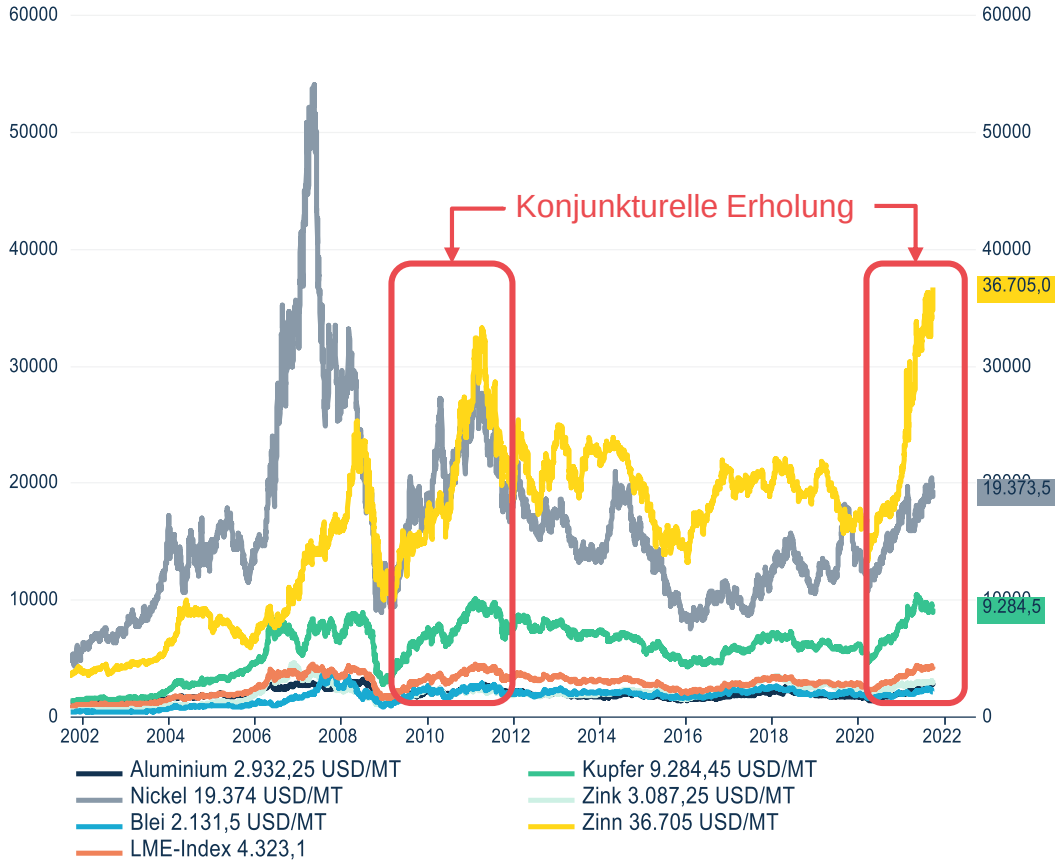
- Nachschub- und Absatzprobleme
- Transport- und Materialkosten
- Verbrauch unfertige Vorräte, Aufbau (halb-) fertige Produkte
- kein Verkauf, keine Forderungen LL

fin.plec Working Capital — *Bilanzschluss Status*

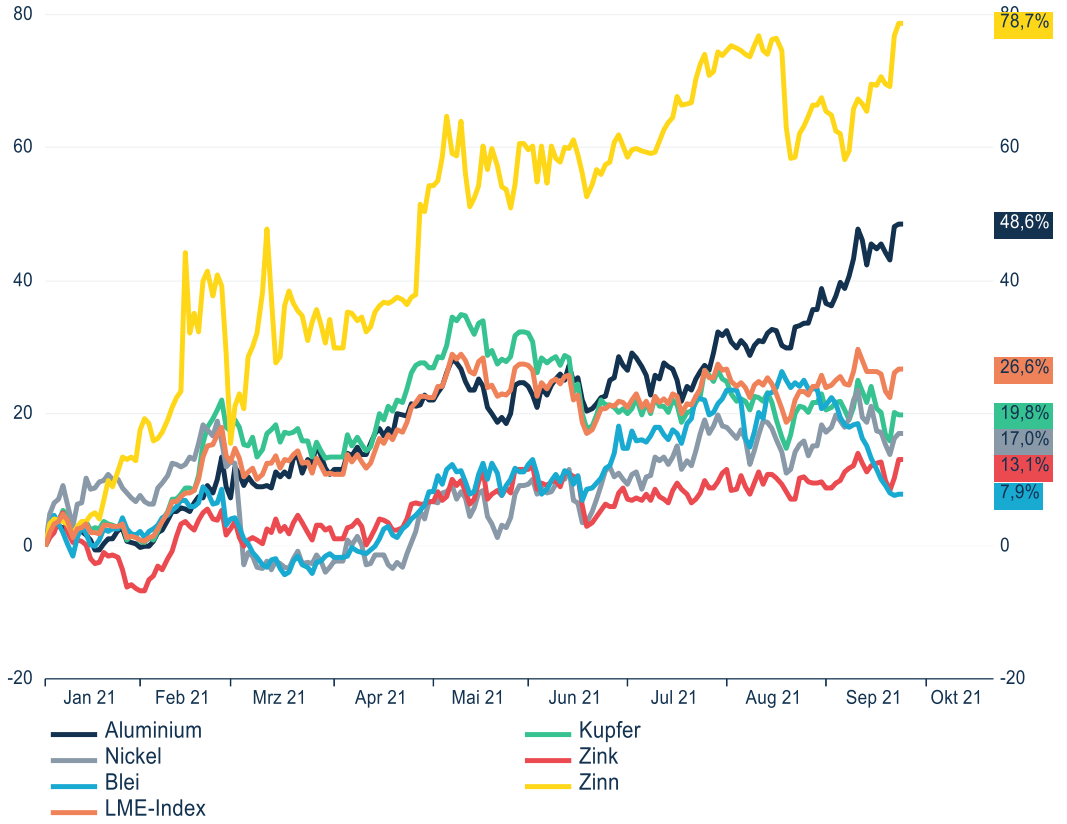
Financial Planning Cockpit in Tsd. €	2019 Ist	2020 Ist	**2021 Plan**	**2022 Plan**	**2023 Plan**	**2024 Plan**	**2025 Plan**
Trade Working Capital (Cash Flow Betrachtung)							
Umsatzerlöse	617.322,0	460.898,0	600.000,0	600.000,0	600.000,0	600.000,0	600.000,0
Materialaufwendungen	153.935,0	110.031,0	140.270,2	140.270,2	140.270,2	140.270,2	140.270,2
Vorräte	153.489,0	128.638,0	117.973,8	117.973,8	117.973,8	117.973,8	117.973,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	131.787,0	114.056,0	116.666,7	116.666,7	116.666,7	116.666,7	116.666,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24.949,0	19.473,0	25.823,7	25.823,7	25.823,7	25.823,7	25.823,7
Trade Working Capital	**-260.327,0**	**-223.221,0**	**-208.816,8**	**-208.816,8**	**-208.816,8**	**-208.816,8**	**-208.816,8**
Veränderung NWC i.e.S. (abs.)		**37.106,0**	**14.404,2**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Fortschreibung Vorräte							
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	27.159,0	21.958,0	20.003,0	20.003,0	20.003,0	20.003,0	20.003,0
unfertige Erzeugnisse und Leistungen	28.961,0	25.976,0	23.663,3	23.663,3	23.663,3	23.663,3	23.663,3
fertige Erzeugnisse u. Handelswaren	96.225,0	80.382,0	73.225,5	73.225,5	73.225,5	73.225,5	73.225,5
Vorräte (operativ)	**152.345,0**	**128.316,0**	**116.891,8**	**116.891,8**	**116.891,8**	**116.891,8**	**116.891,8**
geleistete Anzahlungen	1.144,0	322,0	1.082,0	1.082,0	1.082,0	1.082,0	1.082,0
abgesetzte erhaltene Anzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Vorräte	**153.489,0**	**128.638,0**	**117.973,8**	**117.973,8**	**117.973,8**	**117.973,8**	**117.973,8**
Bilanzielle Effizienzkennzahlen							
Days Inventory Outstanding (DIO)	356	420	375	375	375	375	375
		in Tagen	300	300	300	300	300
		Betrag (+)					
		zur Weiterverarbeitung	300	300	300	300	300
Days Sales Outstanding (DSO)	77	89	83	83	83	83	83
		in Tagen	70	70	70	70	70
		Betrag (+)					
		zur Weiterverarbeitung	70	70	70	70	70

Angebotsknappheit sowie Nachfrageboom durch rasche konjunkturelle Erholung treiben die Industriemetallpreise.

Diverse Metalle an der London Metal Exchange (USD)



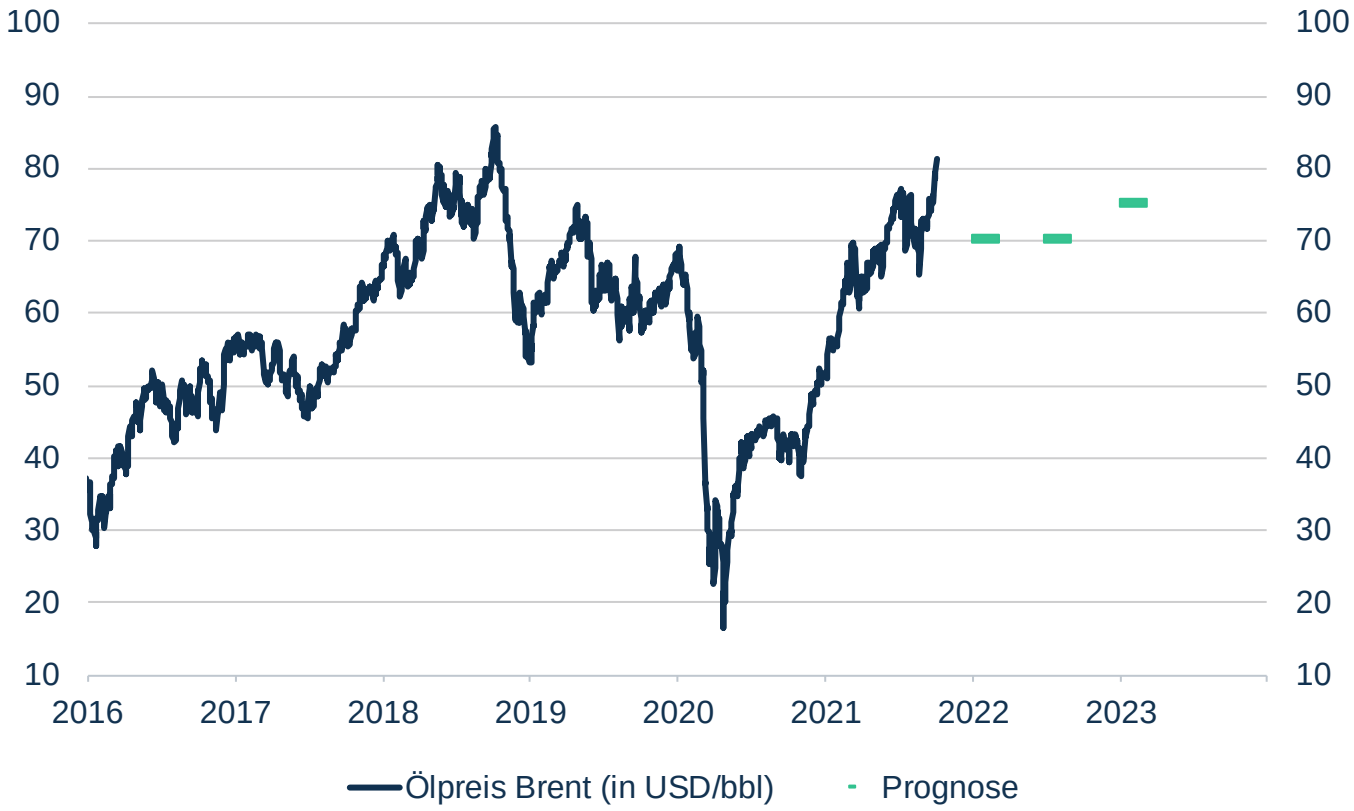
Preisentwicklung diverser Metalle an der London Metal Exchange (USD) seit Jahresbeginn



Quellen: Refinitiv, LBBW Research

Brent: Preisanstieg sollte sich 2022 wieder beruhigen

Ölpreis Brent & Prognose (in USD)



	Preis aktuell	Historie Ø 2020	Historie 31.12.2020	Historie Ø H1	Prognose Dez 2021	Prognose Jun 2022	Prognose Dez 2022
Brent (in USD/Barrel)	81,36	43,42	51,89	65,23	70	70	75

Quellen: Refinitiv, LBBW Research

Pro

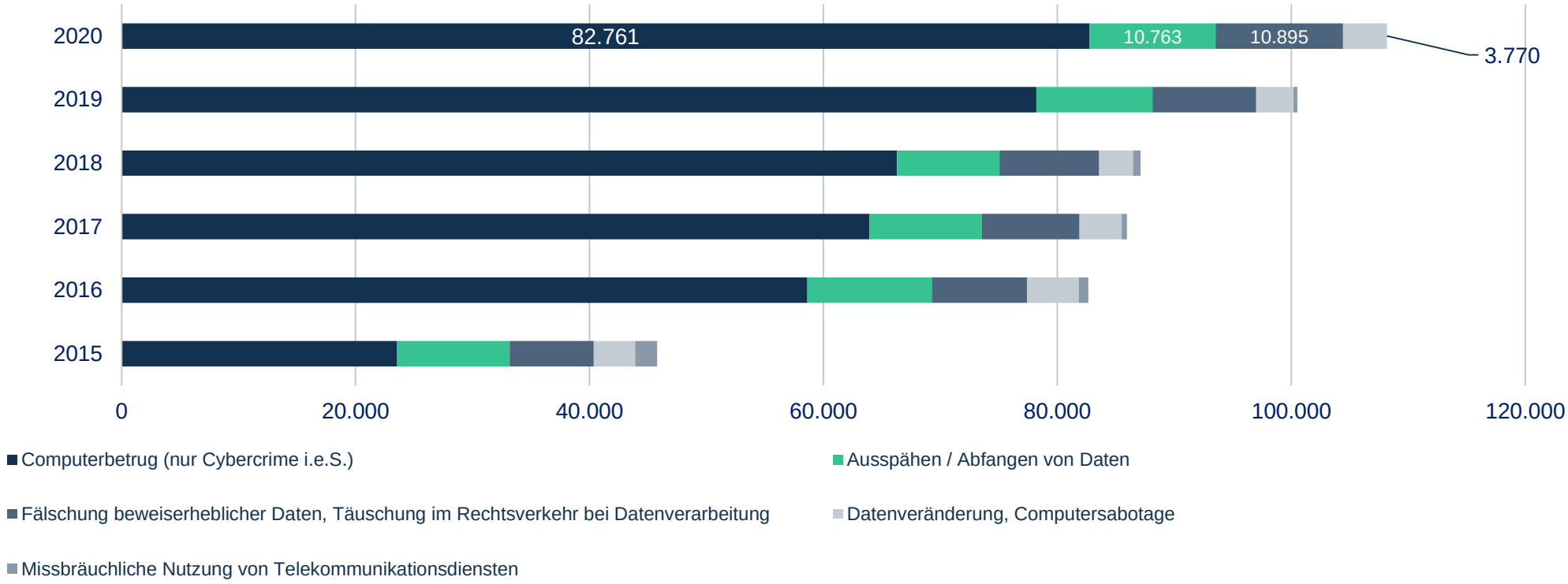
- OPEC-Compliance im August bei 110,2 %.
- Kerosin-Nachfrage dürfte 2022 wieder anziehen.
- Durchschnittl. Angebotsdefizit am Ölmarkt 2021 ca. 0,8 mbpd.
- Ölnachfrage dürfte Mitte 2022 wieder über 100 mbpd steigen.
- Hurrikans lassen US-Ölförderung im September um 1,5 mbpd sinken.

Contra

- Mögliche Aufhebung der US-Sanktionen könnte für höheren Output im Iran sorgen.
- US Rig Count hat im laufenden Jahr um gut 50 % zugelegt.
- Output der OPEC+ soll von Aug.-Dez. um 2 mbpd steigen.
- Dynamik der Ölnachfrage wird weiterhin durch Corona gebremst.

Cyber-Kriminalität in Deutschland steigt. Unternehmen geraten immer häufiger ins Fadenkreuz

Fälle von Cybercrime im engeren Sinne in Deutschland

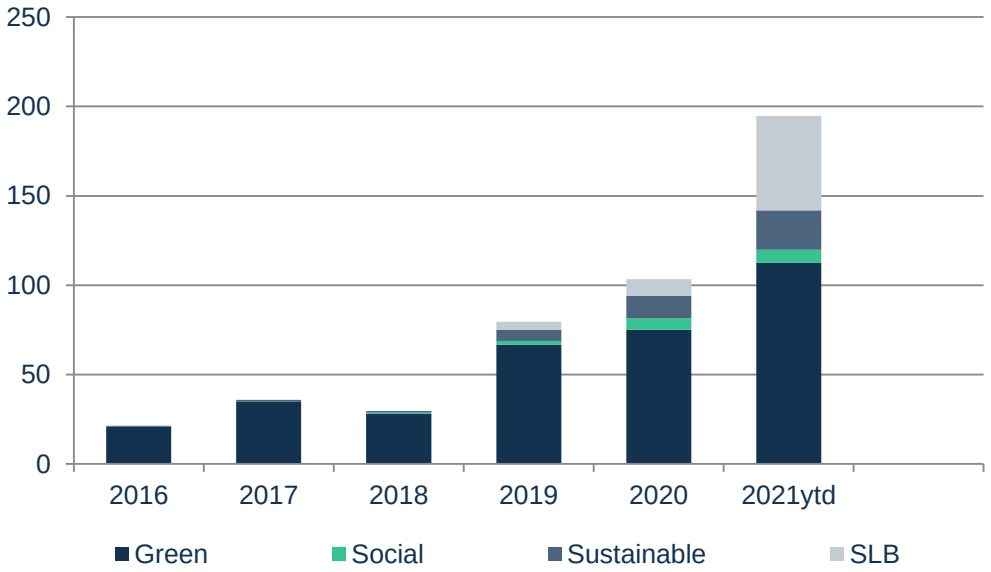


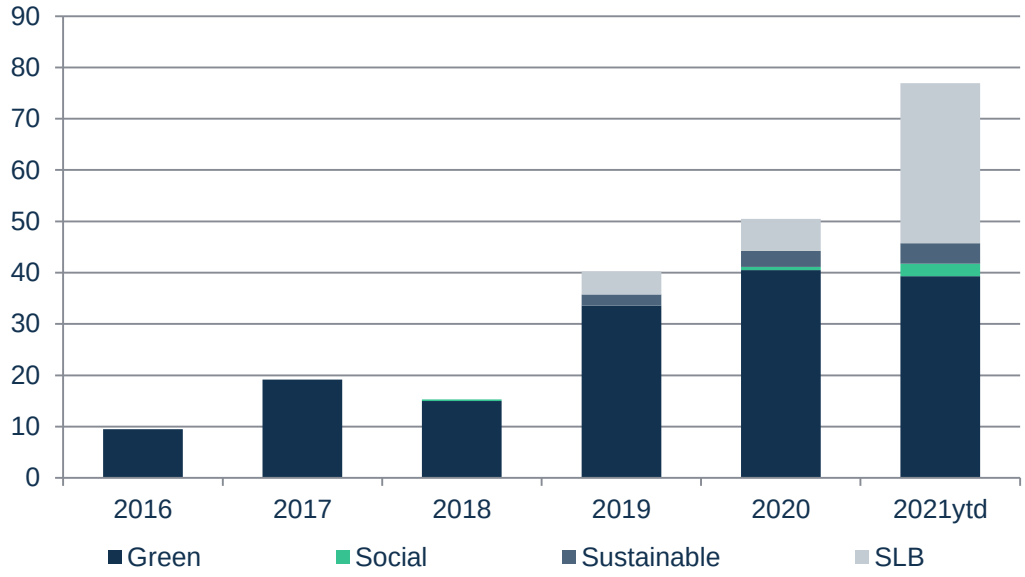
**Cyber-Vorfälle gehören zu den wichtigsten Geschäftsrisiken weltweit.
Gesamtkosten im Mio-Bereich.
2020 rund 108 Tsd. Straftaten durch Cyber-Kriminalität, Tendenz steigend.**

Quellen: Bundeskriminalamt (BKA), LBBW Research

Gekommen, um zu bleiben.
Unternehmen reiten auf der grünen Welle

Jährliches Corporates ESG-Neuemissionsvolumen weltweit (rechts) und in Europa (links), in Mrd. Euro



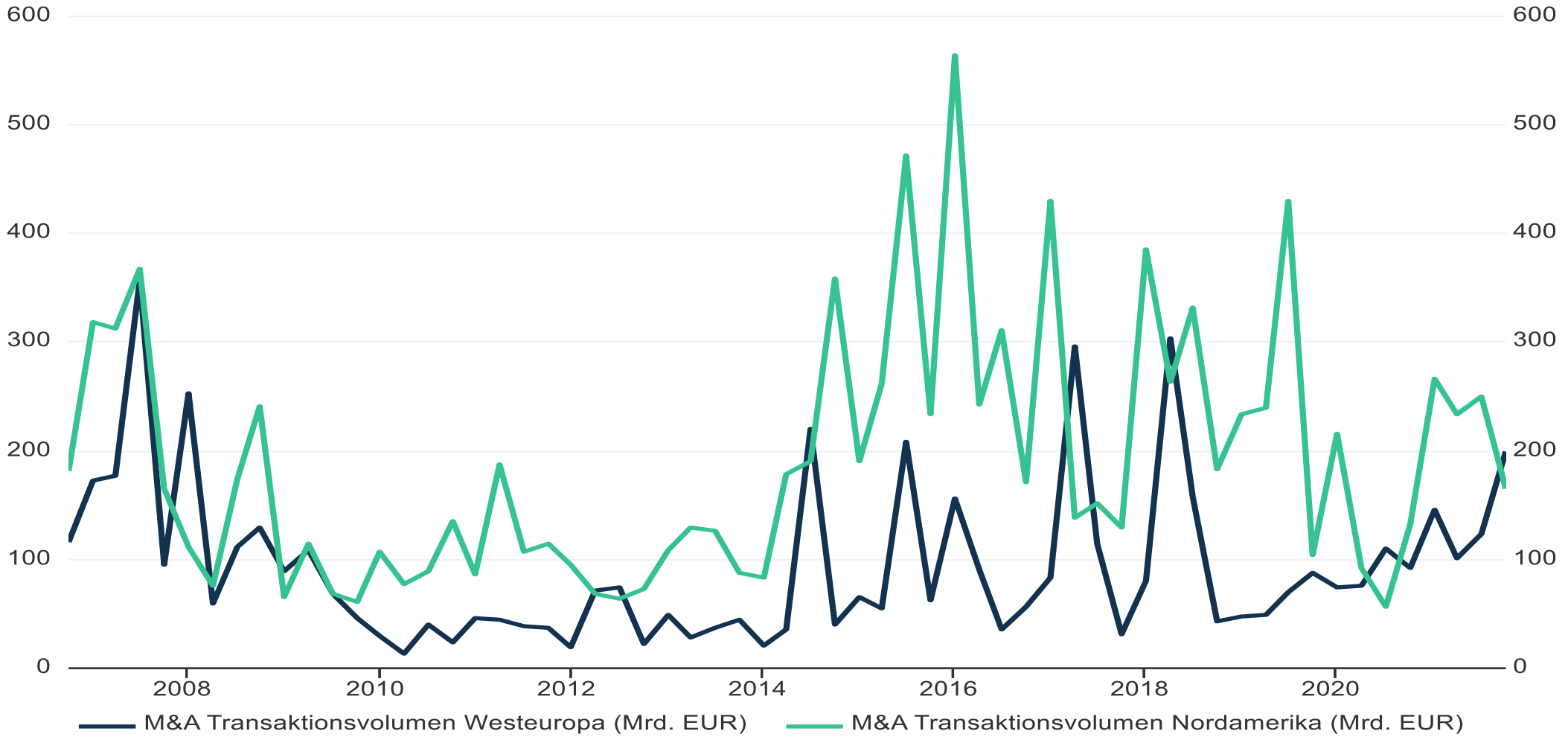


Das Momentum grüner Anleihen gewinnt weiter an Fahrt.
ESG-Bonds machen aktuell rund 50% des ESG-Neuemissionsvolumens aus.

Quelle: LBBW Research (Stand: 07.10.2021); YTD: 30.09.2021

Europäische M&A-Aktivitäten sollten in 2022 weiter voranschreiten. Gefragt sind Tech, Media, und Telko

M&A-Transaktionsvolumen in Mrd. EUR



Quelle: Refinitiv, LBBW Research

Opportunities abbilden

Beispiel: Investitionen (Capex)

Case 2
Investitionen; disruptive Technologie E-Antrieb

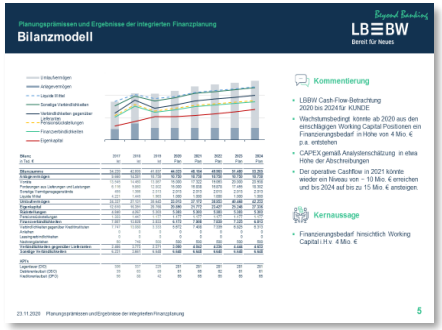
- bisher. Fokus: „Verbrenner“; Antriebsstrang, Alu-Guss, etc.
- Innovationsdruck; neue Produkte
- Hohe Investitionen in Anlagen
- Finanzierungsalternativen …

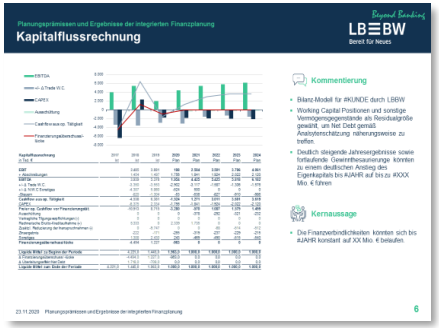
fin.plec **Investitionsplanung (CAPEX)** *Bilanzschluss Status*

Financial Planning Cockpit in Tsd. €		2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan
◉ Quick Shot Capex All	■	○ (Teilw.) Ausführl. Capex-Planung						
Grundstücke und Gebäude								
◉ Quick Shot Capex	■	○ Ausführliche Capex-Planung	■					
Investitionen								
(Geplante) Nettoinvestitionen				**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Investitionen in % der Umsatzerlöse								
+ zusätzl. Investitionen absolut								
Abschreibungen auf bestehendes AV								
	Abschreibung p.a.	Buchwert						
Plan-Abschreibungen auf bestehendes AV (-)				0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Überschreibung Abschreibungen auf bestehende Assets (-)								
Buchwert / Entwicklung AV		**106.149,0**		106.149,0	106.149,0	106.149,0	106.149,0	106.149,0
Summe Abschreibungenauf bestehendes AV				0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Abschreibungen auf geplante Neuinvestitionen								
	ND	CAPEX	0	Offset-Jahre	Abschreibungsbeginn			
Plan-CAPEX		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Plan-CAPEX		0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	
Plan-CAPEX		0,0			0,0	0,0	0,0	
Plan-CAPEX		0,0				0,0	0,0	
Plan-CAPEX		0,0					0,0	
Summe Abschreibungen auf Neuinvestitionen				0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Abschreibungen auf Grundstücke und Gebäude				0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Mehr Transparenz

nach innen und außen





- ✓ **Excel-basierte, integrierte Planung** der GuV, Bilanz/Kapitalstruktur, Cash-Flow-Analyse für **KMU** mittlerer Komplexität
- ✓ **Simulation** von Investitions- (Capex), Akquisitions- und Wachstumsszenarien, Working Capital Maßnahmen
- ✓ **Blick durch die „Bank-Brille“** über die Anbindung zu unserem bankinternen Rating

Wie funktioniert das Tool?

- Ist-Zahlenbasis als Grundlage
- Verarbeitung Planungsprämissen
- 5-Jahres Fortschreibung
- Output Schnittstelle Excel
- Dashboard / Summary
- Reporting: PowerPoint Anbindung

Entscheidungsorientierte, umfassende Finanzplanung mit fin.plec – dem Finanzplanungstool der LBBW

„Opportunities“ abbilden

- Marktkonsolidierung & strategische Akquisitionen
- Investitionen in die Zukunft (Capex)
- Disruptive Technologien
- Trends & Regulatorik: Veränderung des Geschäftsmodells

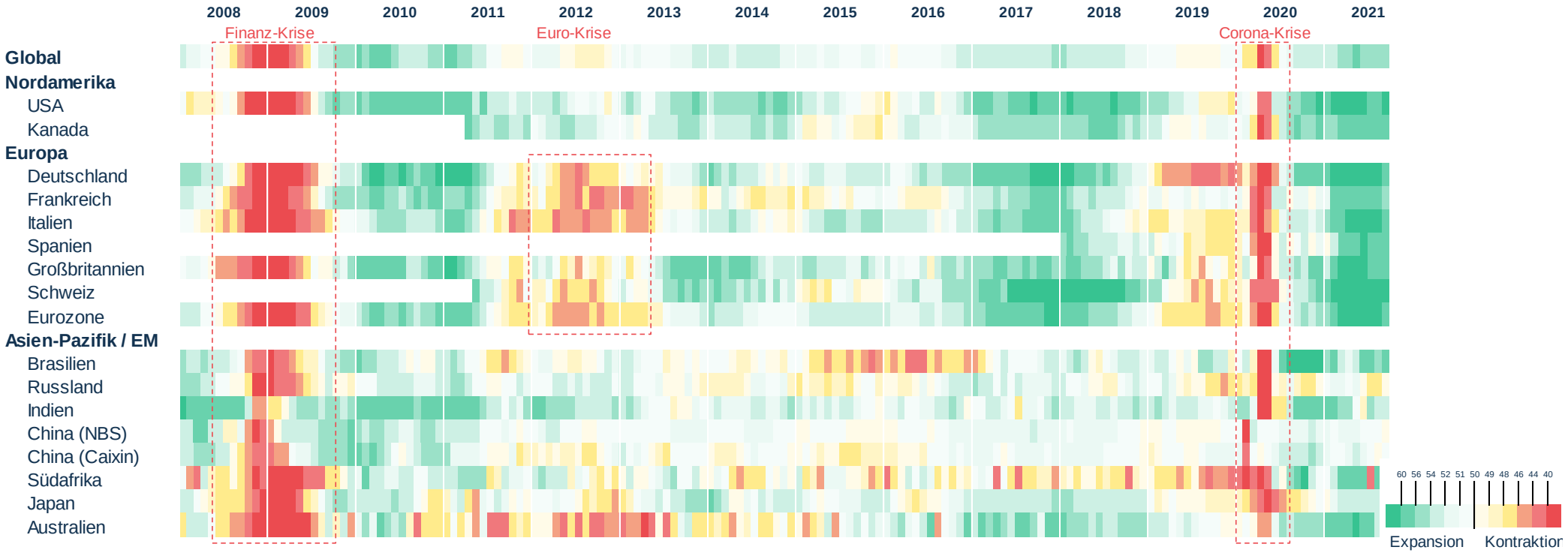
Dynamik beherrschen

- Krisenmodus: Exogener Marktschock, Umsatzrückgang
- Transport- und Logistikkosten
- Lagereffizienz, Working Capital
- Weltweit steigende Materialeinkaufspreise

Mehr Transparenz

- Besser, schneller steuern
- Flexibler Planungsprozess durch integriertes Reporting
- zukünftige Finanzierungsbedarfe frühzeitig erkennen
- Frühwarnindikatoren

Globale Frühindikatoren (noch) im Expansionsbereich



Quelle: Bloomberg, Refinitiv, LBBW Research

Der (Post-)Corona-Aufschwung verliert an Dynamik. Inflation is back und treibt die Teuerung auf allen Stufen

LBBW Konjunktur- und Inflationsprognosen sowie Planungsprämissen

	2021	2022	2023	2024	2025	2026
BIP						
Baden Württemberg	3,5	6,0	2,3	1,4	1,1	1,1
Deutschland	2,8	5,0	2,0	1,4	1,1	1,1
Eurozone	4,8	4,8	2,0	1,5	1,4	1,4
USA	6,0	4,5	2,5	2,2	2,0	2,0
Großbritannien	6,4	4,0	2,0	1,8	1,5	1,5
Inflation						
Deutschland	3,0	2,5	1,9	1,9	1,9	2,0
Eurozone	2,2	1,8	1,8	1,9	1,9	2,0
USA	4,4	3,5	3,0	3,0	3,0	2,5
Großbritannien	2,3	3,5	2,2	2,3	2,3	2,0

Prognose Datenstand: 15.09.2020
Quellen: Refinitiv, LBBW Research

» Man kann von zwei Seiten vom Pferd fallen.

-

Aber nicht auf beiden Seiten gleichzeitig. «

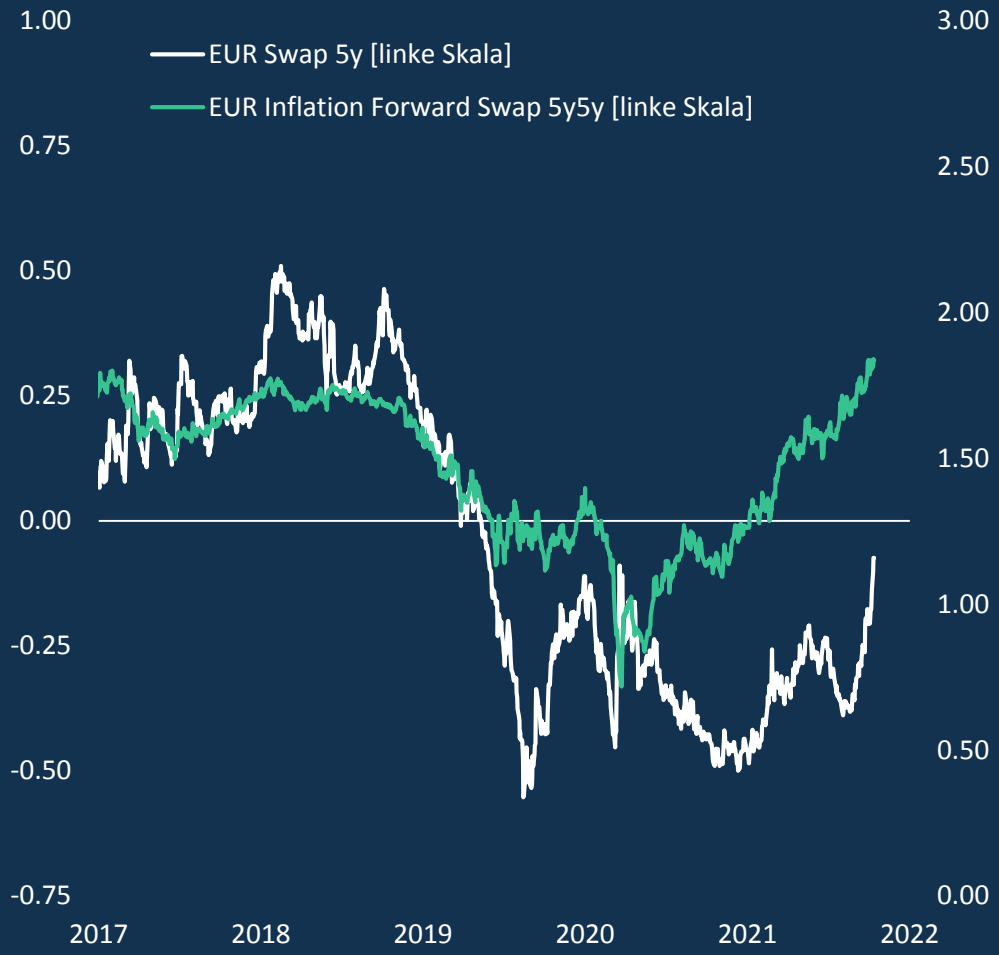
Risiko Nr. 1: Nachhaltiger Inflationsanstieg

Risiko Nr. 2: China / Konjunktureinbruch

Inflation – welche Inflation?

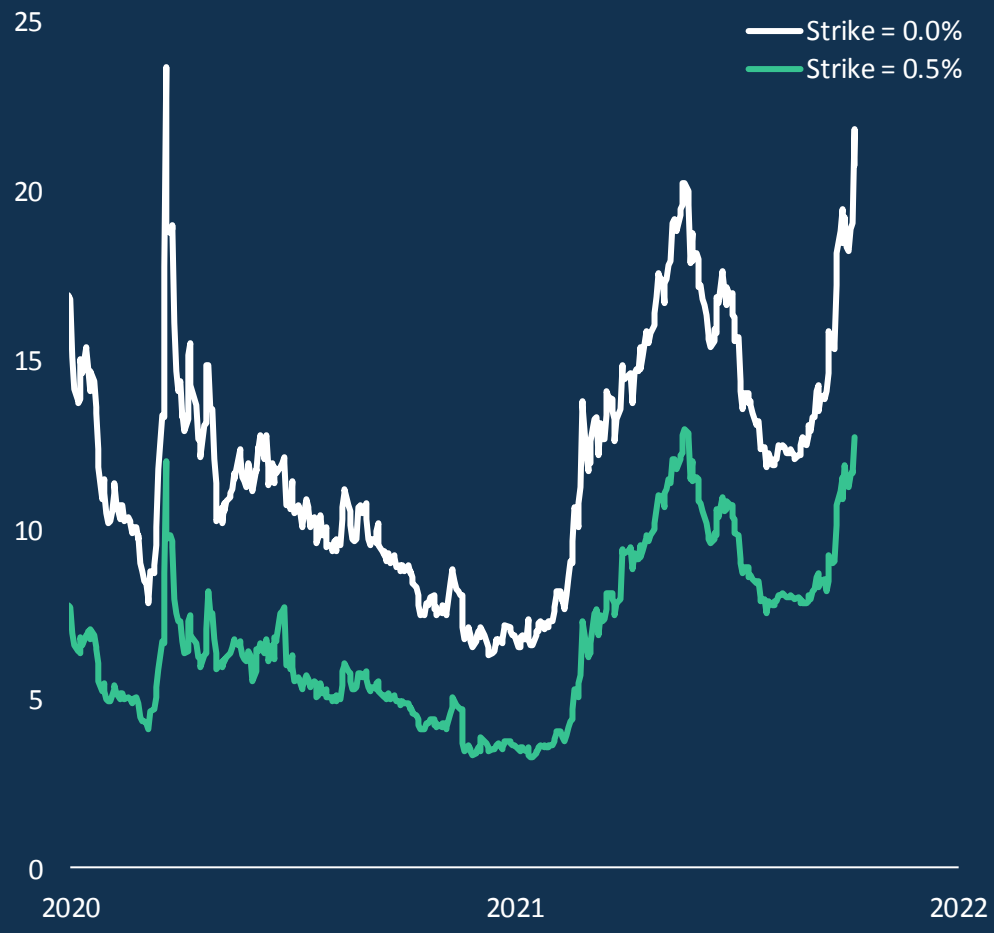
Inflation und Swapsätze

Zinssätze in % p.a.



Zins“ver“sicherung

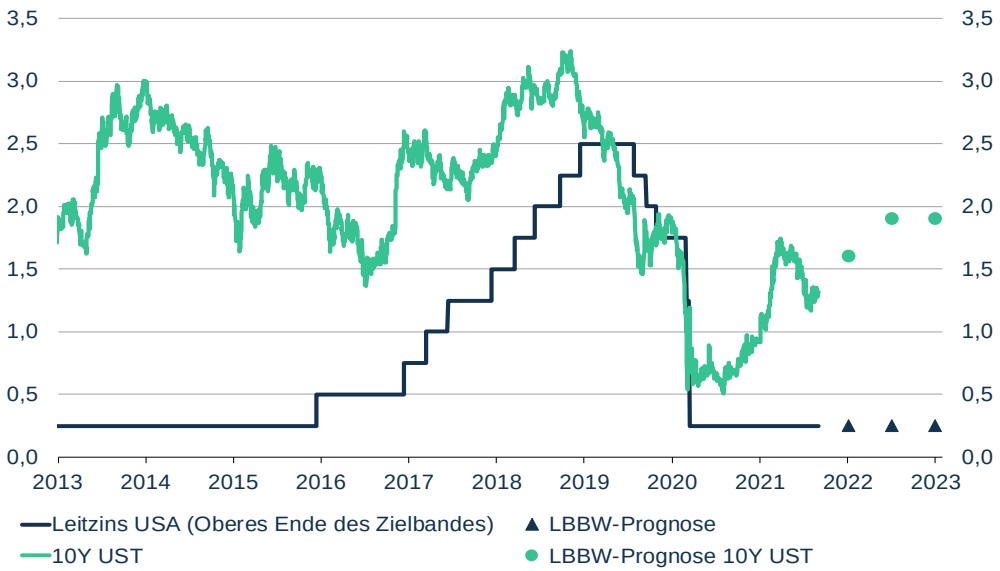
Prämien für 5-jährige Zinscaps in bps p.a.



Quelle: Bloomberg LP, LBBW | Stand: 13.10.2021

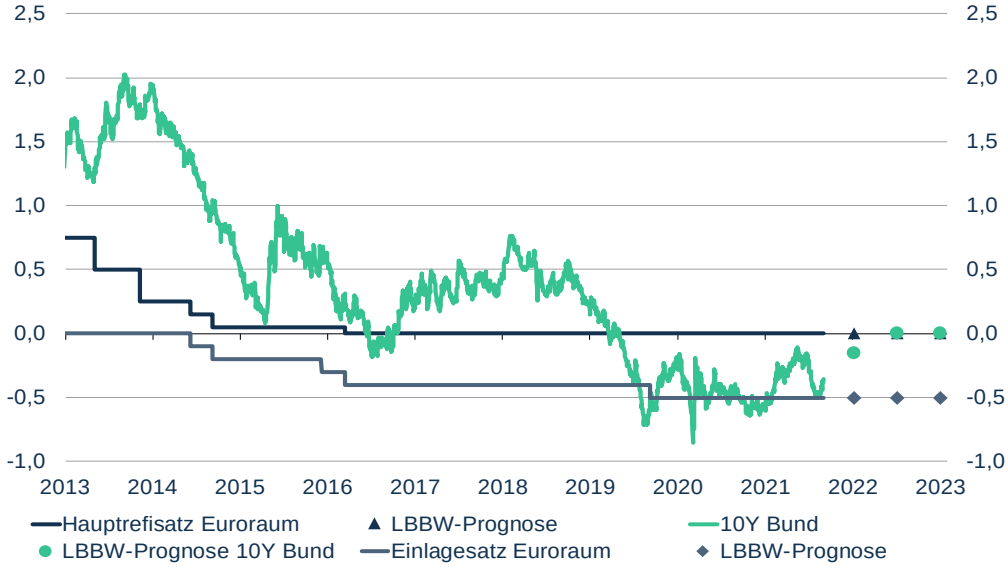
Die Notenbanken werden nur langsam restriktiver

USD-Zinsen und Prognose
in %



- „Tapering“ fast schon greifbar, Beginn gegen Jahresende 2021 wahrscheinlich.
- Leitzinswende noch beträchtliche Zeit entfernt (nicht vor Ende 2022).
- „Dovishe“ Grundhaltung der Fed begrenzt Rendite-aufwärtspotenzial.

EUR-Zinsen und Prognose
in %

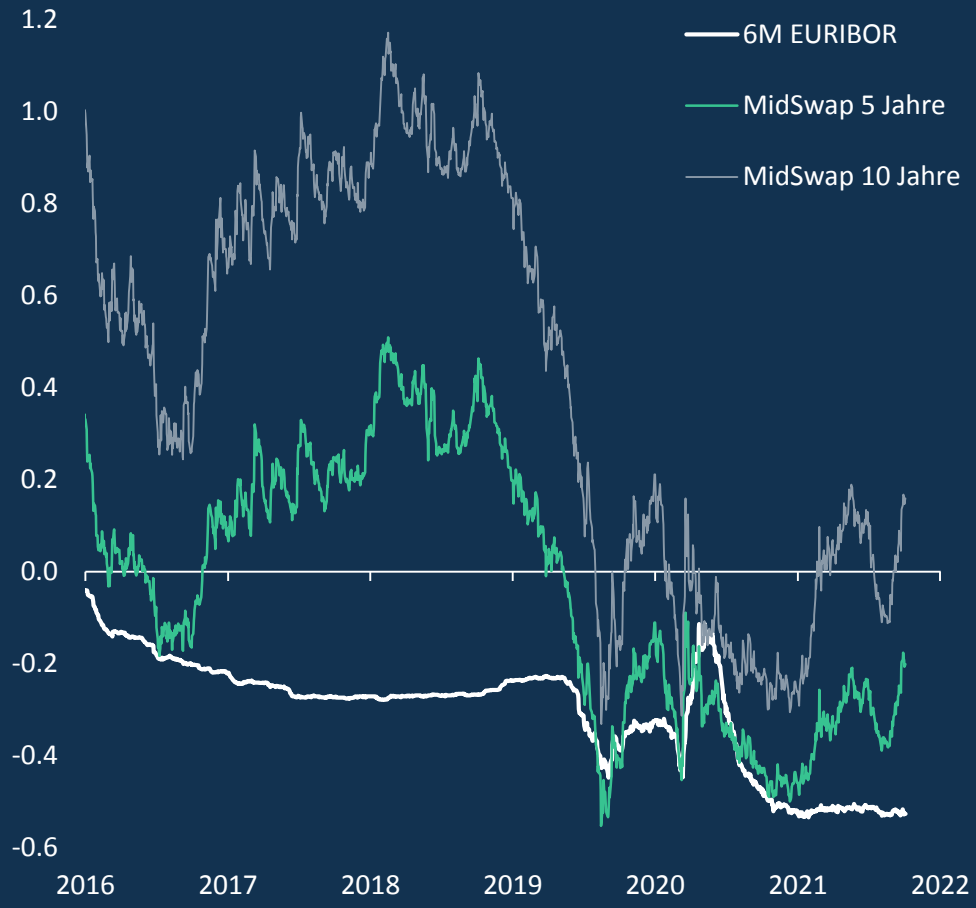


- EZB-Einlagesatz noch für lange Zeit unverändert bei -0,50 %.
- Tempo der Anleihekäufe dürfte sukzessive verlangsamt werden; EZB spricht dabei nicht von „Tapering“.
- Langfristzinsen in ausgedehnter Bodenbildung; mit Abebben der Corona-Pandemie und anziehender Kerninflation weiterhin moderater Anstieg erwartet.

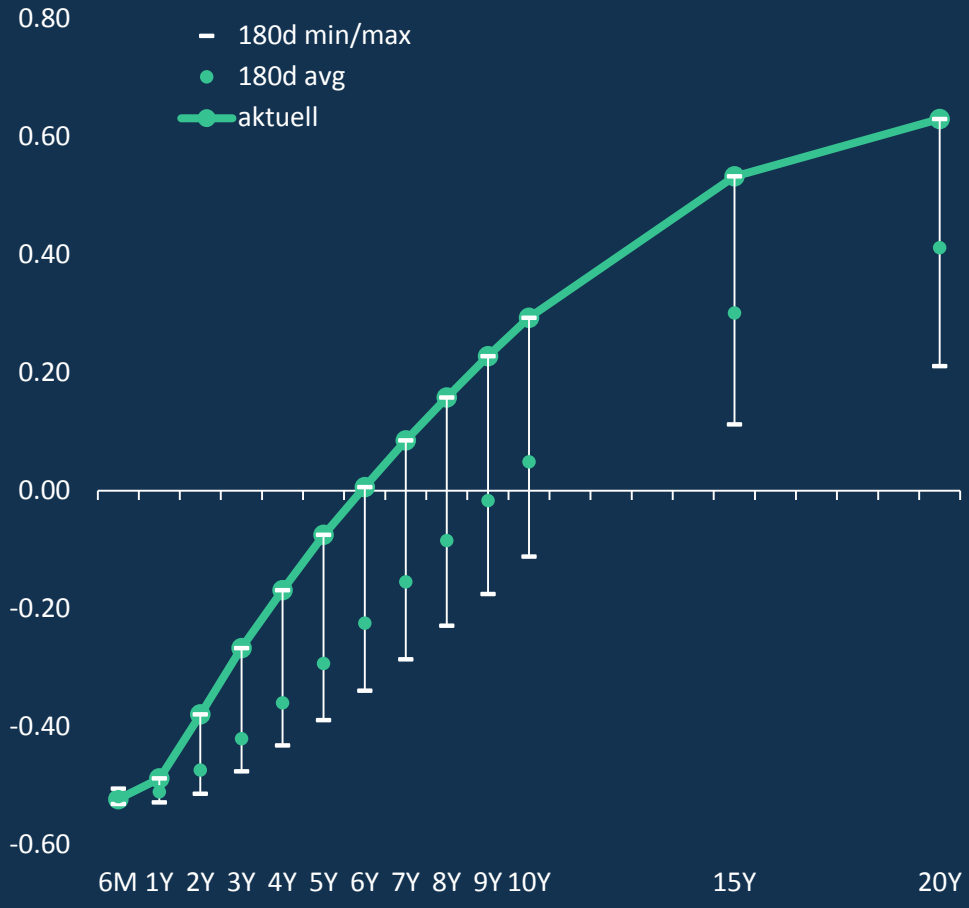
Quellen: Bloomberg, LBBW Research

Zinsmarkt – stabil oder schwankend?

Historische Entwicklung der Zinsen
Zinssätze in % p.a.



Entwicklung der EUR-Swapkurve
Zinssätze in % p.a.

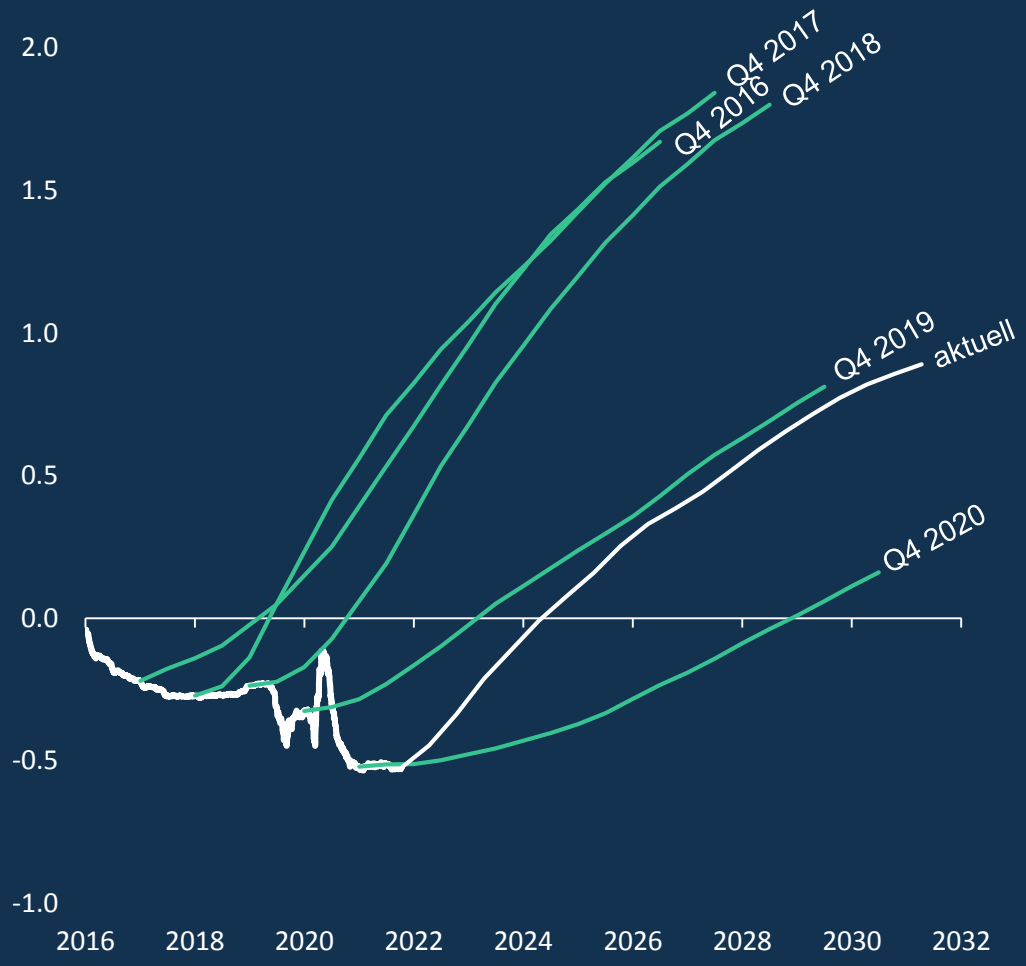


Quelle: Bloomberg LP | Stand: 13.10.2021

Sehen wir Vorzeichenwechsel?

Terminsätze und tatsächliche Entwicklung

Zinssätze in % p.a.



Erwartetes Datum des Vorzeichenwechsels

Datum für 6m EURIBOR = 0% gem. Terminkurve

Quelle: Bloomberg LP, LBBW | Stand: 13.10.2021

EURUSD: Dollar dürfte tendenziell fester tendieren

Wechselkurs Euro/Dollar

	Kurs aktuell	Historie Ø 2020	Historie 31.12.2020	Historie Ø H1	Prognose Dez 2021	Prognose Jun 2022	Prognose Dez 2022
EURUSD	1,16	1,14	1,22	1,21	1,18	1,15	1,15

Quellen: Refinitiv, LBBW Research

Pro

- Der Euro ist gemäß der Kaufkraftparität gegenüber dem US-Dollar unterbewertet.
- Das EZB-Kaufprogramm sowie der „Wiederaufbaufonds“ stärken den Zusammenhalt der EU und stützen somit den Euro.

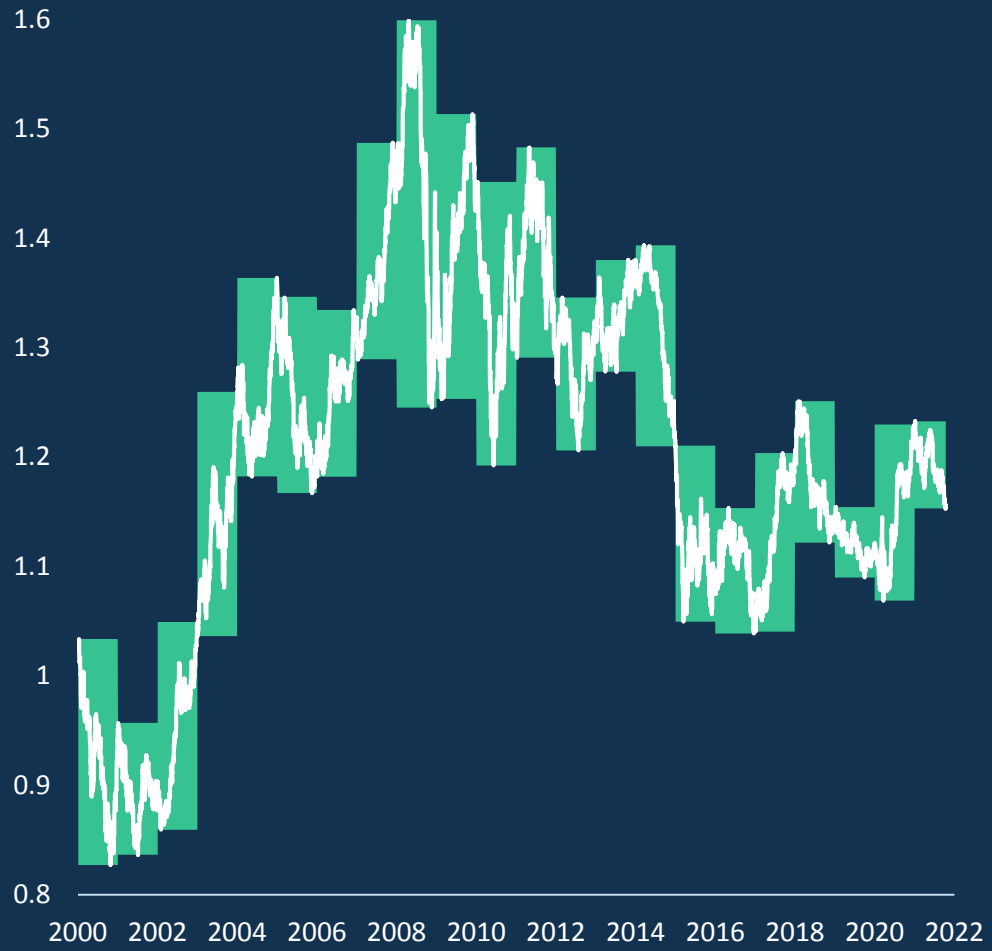
Contra

- Die Fed wird nach unserer Prognose im vierten Quartal 2021 ihr Anleihekaufprogramm zurückfahren. Dies sollte die Inflationssorgen dämpfen und dem US-Dollar Auftrieb geben.
- Die USA werden nach unserer Prognose im laufenden Jahr mit einer Rate von 6,0 % wachsen und damit den Euroraum erneut hinter sich lassen.

Fed vs. EZB – ist Timing in der Planung relevant?

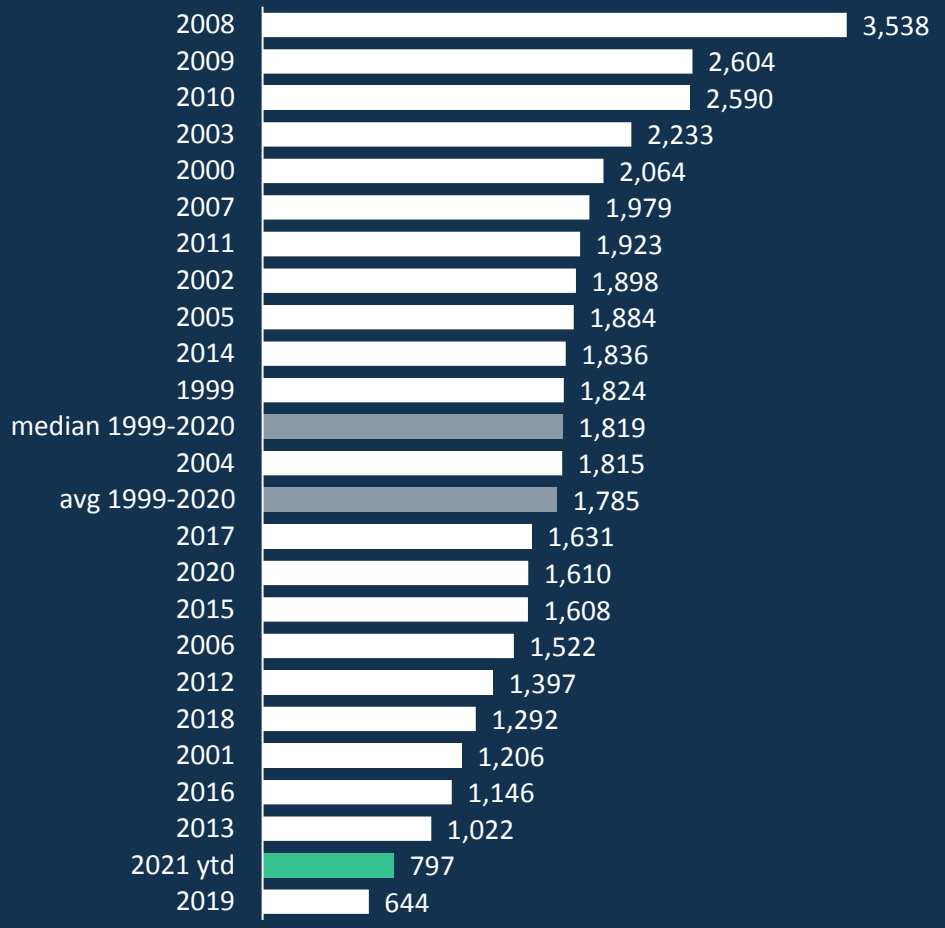
Jährliche Handelsspannen seit 01.01.2000

Wechselkurs in USD je EUR



Trading Range EUR/USD

Differenzen zwischen Jahreshöchst-/-tieftkurs in pips



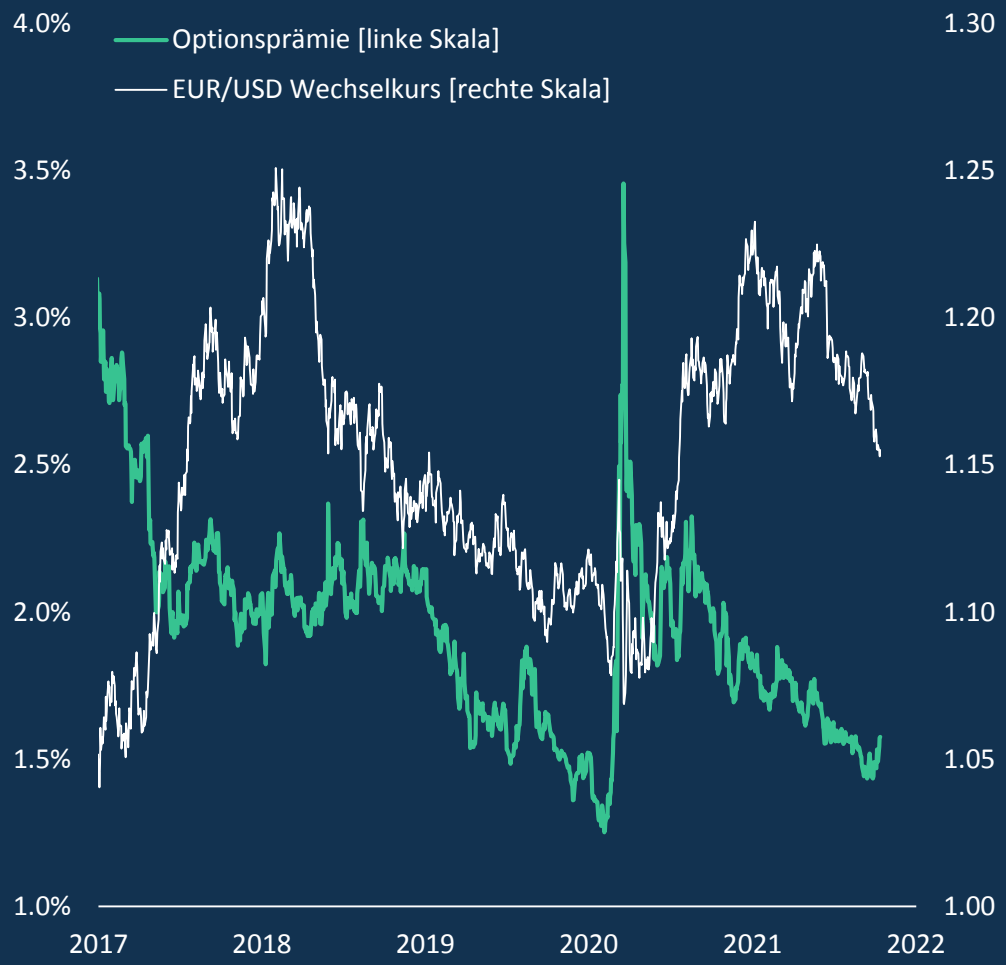
Quelle: Bloomberg LP | Stand: 13.10.2021

„From Complacency to Vigilance“

Werden Wechselkursrisiken aktuell (zu) niedrig bewertet?

EUR/USD spot vs. Optionsprämien

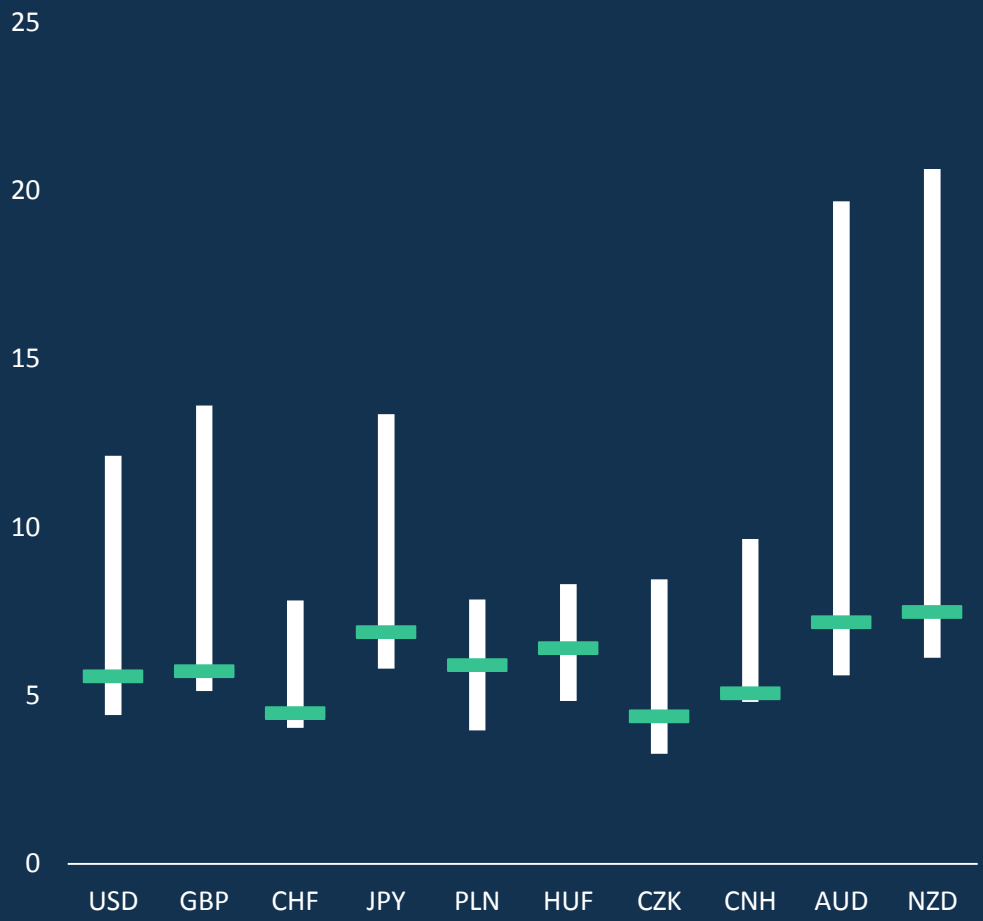
Prämie in EUR% bzw. Wechselkurs in USD je EUR



Quelle: Bloomberg LP, LBBW | Stand: 13.10.2021

EUR-Crosses Optionen (2017 bis heute)

Implizite Volatilität in % p.a. 6 Monate atmf



LBBW Hauptszenario:

1. Konjunkturerholung setzt sich moderat fort.

2. Inflation geht 2022/23 wieder etwas zurück. Zentralbanken bremsen kaum.

3. Lieferengpässe ziehen sich noch weit ins neue Jahr hin

Risiko Nr. 1
Nachhaltiger Inflationsanstieg

Risiko Nr. 2
China/ Konjunktureinbruch

Planungsprämissen – Ein Ausblick für Unternehmen. Ihre Ansprechpartner …

… für das Research

Clemens Bundschuh
Strategy Research
clemens.bundschuh@lbbw.de

… für Zins-, Währungs- und Rohstoffmanagement

Stefan Tiemann
Corporates Sales
Stefan.Tiemann@LBBW.de

… für das Finanzplanungstool **fin.plec**

Dr. Markus Chr. Holder
Corporate Finance UK Advisory
Markus.Christian.Holder@LBBW.de
finplec@LBBW.de

Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz, in Liechtenstein, Hongkong, Korea, der Republik China (Taiwan), in Singapur und der Volksrepublik China.
Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen.

Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt.

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen.

Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar.

Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.

Mitteilung zum Urheberrecht: © 2014, Moody’s Analytics, Inc., Lizenzgeber und Konzerngesellschaften ("Moody’s"). Alle Rechte vorbehalten. Ratings und sonstige Informationen von Moody’s ("Moody’s-Informationen") sind Eigentum von Moody’s und/oder dessen Lizenzgebern und urheberrechtlich oder durch sonstige geistige Eigentumsrechte geschützt. Der Vertriebshändler erhält die Moody’s-Informationen von Moody’s in Lizenz. Es ist niemandem gestattet, Moody’s-Informationen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Moody’s ganz oder teilweise, in welcher Form oder Weise oder mit welchen Methoden auch immer, zu kopieren oder anderweitig zu reproduzieren, neu zu verpacken, weiterzuleiten, zu übertragen zu verbreiten, zu vertreiben oder weiterzuverkaufen oder zur späteren Nutzung für einen solchen Zweck zu speichern. Moody’s® ist ein eingetragenes Warenzeichen.